


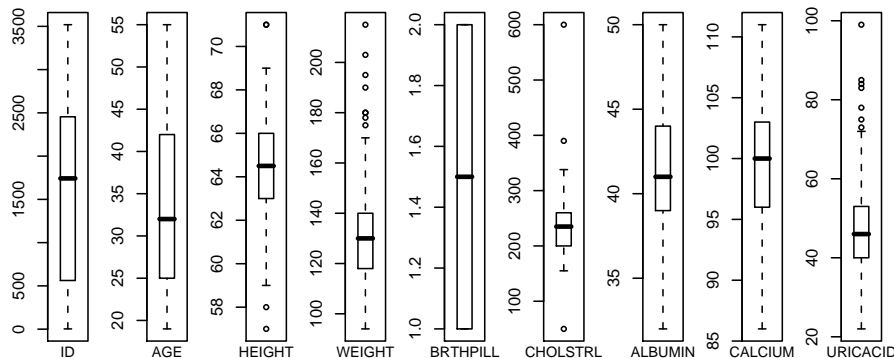
STATISTIK 2 (107.325) WS 2009
COMPUTERSTATISTIK (107.258) WS 2009

Übung 2

19. Oktober 2009
Dutter

Analysieren Sie die Daten “Werner Chemistry Data“ mit dem Computer Program System .

5. Stellen Sie Boxplots aller Variablen nebeneinander mit verschiedenen Skalierungen, sodass das Resultat etwa so aussieht:



6. Für die Variable „CHOLSTRL“, testen Sie auf Mittelwert größer als 230. (Genaue Formulierung der Hypothese, Teststatistik, kritischer Bereich, Testresultat, Kommentare)
7. (a) Verwenden Sie die obigen Beispieldaten mit „CHOLSTRL“. Schließen Sie Ausreißer > 400 und < 150 aus. Wie verändert sich das Testergebnis?
 (b) Wie verändert sich die Varianzschätzung und deren Einfluss?
8. Bilden Sie 2 Gruppen der Daten durch die Variable „BRTHPILL“. Testen auf Gleichheit der Mittelwerte (mit/ohne Ausreißer). Kann Gleichheit der Varianzen angenommen werden?

Bitte senden Sie die Ausarbeitung in Form eines pdf-Files (nicht mehr als 3 Seiten) mit den Resultaten (Outputs plus textliche Kommentare) und Listing des Programmcodes (Funktion) an

R.Dutter@tuwien.ac.at

bis zum 30. Oktober 2009.

Bitte den Namen des pdf-File folgendermaßen:

name_exer_2.pdf

wobei 'name' für den Familiennamen steht.

Empfehlenswert ist es, den Bericht mit „Sweave“ zu erstellen. (Vorlage siehe <http://www.statistik.tuwien.ac.at/public/dutt/vorles/>.)